Ihr Weg zum Traumberuf

BOFplus befähigt Sie, die passende Ausbildung oder berufliche Qualifizierung zu beginnen. Dies kann eine betriebliche oder schulische Ausbildung sein, eine Teilqualifizierung, eine Anpassungsqualifizierung zur Anerkennung bisheriger Berufsabschlüsse, eine Umschulung oder ein Studium.

Das Bbz gehört zur Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach, die ca. 3.500 Handwerksbetriebe vertritt. Dadurch öffnen sich exzellente Zukunftsaussichten in handwerklichen, technischen und kaufmännischen Berufen für Sie.

Das Bbz ist ein von der CERTQUA zugelassener Träger und zertifiziert nach AZAV unter der Nummer 23-15663-NT

Ansprechpartner

Anja Nick-Sahnwaldt
Tel.: 02161 / 49694 – 52
Email: nick-sahnwaldt@bbz-mg.de

Dr. Georg Wolf
Tel.: 02161 / 4915 – 12
Email: wolf@bbz-mg.de

Berufsbildungszentrum Mönchengladbach e.V.
Platz des Handwerks 1
Gebäude F im Innenhof
41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 4915 – 12
Fax: 02161 / 4915 – 20
Home: www.bbz-mg.de

Berufsbildungszentrum Mönchengladbach

BOFplus

Berufliche Orientierung für Personen mit Flucht- und Migrationserfahrung

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bildungsketten
bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Berufsbildungszentrum Mönchengladbach

Teilnahmebedingungen

BOFplus richtet sich an Personen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Migrationshintergrund
- Aufenthaltsberechtigung
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Schulpflicht erfüllt
- deutsches Sprachniveau B1

BOFplus dauert acht Monate. Sechs Monate dienen der Berufsorientierung in den Werkstätten des Bbz. Zwei Monate finden in einem Betrieb statt, den wir gemeinsam aussuchen. Das Alter ist nicht beschränkt. Sie können den Kurs nach Absprache mit uns jederzeit starten.

Kursinhalte

In der **Orientierungsphase** haben Sie die Möglichkeit, Ihren Traumberuf zu entdecken. Sie können verschiedene Berufsfelder erkunden und eine passende Wahl treffen. Dazu erfassen wir Ihren bisherigen Lebenslauf und Werdegang in Schule und Beruf.
Wir prüfen, ob Sie das Sprachniveau und die Kompetenzen und Potenziale mitbringen, um Ihren Traumberuf auch tatsächlich zu erreichen. Wenn alles passt, ist eine Aufnahme in den Kurs möglich. Dies geschieht in enger Absprache mit der Agentur für Arbeit beziehungsweise dem Jobcenter.

In der praktischen **Berufsorientierung** erproben Sie sich in bis zu fünf verschiedenen Berufsfeldern, um den Beruf zu finden, der am besten zu Ihnen passt. Begleitend erhalten Sie einen berufsbezogenen **Fach- und Sprachunterricht**. Wir trainieren mit Ihnen die Sprache, die Sie brauchen, um im Beruf erfolgreich zu sein.

Sie erstellen mit unserer Unterstützung professionelle **Bewerbungsunterlagen**, die Ihren Adressaten eine fundierte Entscheidungshilfe bieten, sowohl analog als auch digital.

Sie erhalten von den Beraterinnen und Beratern der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Bbz eine umfassende und professionelle **Berufsberatung** auf den Gebieten, die Ihnen helfen, Ihre beruflichen Ziele zu erreichen. Der nächste Schritt ist die Fachberatung zur Anerkennung Ihrer schulischen und beruflichen Abschlüsse.

In der **Betriebsphase** haben Sie die Chance, einen Betrieb kennenzulernen, der Sie ausbilden oder weiter qualifizieren kann. Sie und der Betrieb erproben wechselseitig, ob sie zueinander passen. Bei der Auswahl des Betriebes und während der praktischen Arbeit werden Sie vom Bbz unterstützt und eng begleitet.

Rahmenbedingungen

BOFplus findet in der praktischen Berufsorientierung in **Teilzeit** statt, das heißt

Montag – Freitag 08.00 – 12.15 Uhr

Ein Meisterkoch sorgt im Anschluss an den täglichen Kurs ab 12.15 Uhr für frisch zubereitete Mahlzeiten.

Damit Sie die Chancen im Betrieb optimieren, ist in der Betriebsphase vorgesehen, in **Vollzeit** zu arbeiten, das heißt 39 Stunden in der Woche. Die Arbeitszeiten richten sich nach dem Betrieb.

Um BOFplus und die Betriebe ohne Probleme zu erreichen, erhalten Sie eine monatliche Fahrtkostenunterstützung in Höhe des Deutschlandtickets.

Zum Arbeitsschutz stellen wir Ihnen kostenlos professionelle Sicherheitskleidung zur Verfügung.

Bildnachweis: BMBFSF, Bundesfoto, Völkner; stock.adobe sdecoret